

→ Personal, Kinder & Jugend

**Fraktion im Rat  
der Stadt Göttingen**

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Ratsfraktion - Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

Telefon: 0551/400-2785  
Telefax: 0551/400-2904  
GrueneRatsfraktion@goettingen.de  
www.gruene.de/goettingen

Anfrage für den nächsten  
**Personalausschuss**

16. Februar 2007

## Gleichstellung an Göttinger Kitas und Grundschulen

Wir fragen die Gleichstellungsbeauftragte:

1. Wie steht es zum jetzigen Zeitpunkt mit der Gleichstellung, d.h. der Verteilung von männlichem und weiblichem pädagogischen Personal an den Göttinger (privaten und städtischen) Kitas und Grundschulen?
2. Wie war der Stand vor Einführung der Gleichstellungsbeauftragten?
3. Welche Bemühungen und Maßnahmen sind in diesem Zeitraum vom Gleichstellungsbüro ausgegangen?
4. Welche sind für das aktuelle Jahr geplant?

**Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der** : **BÜNDNIS 90/Die Grünen-Ratsfraktion**

**für die Sitzung des Gleichstellungs- und Personalausschusses am** : **26.02.2007**

**THEMA** : **„Gleichstellung an Göttinger Kitas und Grundschulen“**

**Antwort erteilt** : **Gleichstellungsbeauftragte Frau Müller**

Im Einvernehmen mit der Verwaltung wird die Frage wie folgt beantwortet:

Zu 1.

Zum jetzigen Zeitpunkt sind 130 Personen, 128 Frauen und 2 Männer in städtischen Kitas in Göttingen als pädagogisches Personal beschäftigt, davon ein Mann in Leitungsfunktion. Nach Auskunft der Schulbehörde arbeiten an Göttinger Grundschulen zur Zeit 317 Frauen und 41 Männer.

Von einer Umfrage bei den freien Trägern von Kindertagesstätten wurde angesichts des zeitlichen Aufwandes und des in Frage stehenden Erkenntniszugewinns abgesehen.

Zu 2.

Beide Männer wurden nach 1987 (Einrichtung der Stelle „Frauenbeauftragte“) eingestellt. Für die Grundschulen und freien Träger können keine Aussagen getroffen werden.

Zu 3.

Hierzu wird auf die schriftlichen Tätigkeitsberichte des Frauenbüros verwiesen. Im übrigen gilt seit dem Jahr 1991 die Richtlinie zur beruflichen Gleichstellung von Männern und Frauen bei der Stadtverwaltung Göttingen und seit 1994 das Niedersächsische Gleichberechtigungsgesetz.

Die Planungen für das aktuelle Jahr sind im produktorientierten Haushaltsplanentwurf 2007 nachzulesen.